

## Das Normungsteam des BBU

**Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) arbeitet aktiv im Bereich der Normung. Hierfür hat der BBU ein klares Konzept: Inhaltliche Kompetenz und Anbindung an die Bürgerinitiativen im Umweltbereich.**

Die VertreterInnen des BBU in Gremien und die Mitglieder der BBU-AG „Umwelt und Normung“ sind nicht nur ExpertInnen in ihren jeweiligen Fachbereichen. Sie arbeiten auch aktiv in Bürgerinitiativen und Basisorganisationen mit und sind dort verankert. Dadurch bringen sie die tägli-

chen Erfahrungen aus ihrer Arbeit vor Ort in die Normung ein. Neue Impulse, kritische Aspekte und innovative Ideen fließen so in die Formulierung von bundesweiten und internationalen Normen, Richtlinien und technischen Regeln ein.

Zum Normungsteam des BBU gehören:



**U**rsula Weiß ist Sozialwissenschaftlerin und koordiniert die Normungsarbeit im BBU. Sie vertritt den BBU in Normungsgremien von DIN und ISO zu Ökobilanzen, Umweltbezogener Kennzeichnung und Carbon Footprint. Als langjährige Vorsitzende des KUA-K 1 im DIN hat sie wesentlich an der Erstellung des ISO Guide 64 zur Einbeziehung von Umweltgesichtspunkten in Produktnormen mitgearbeitet. Sie ist Mitglied des Vorstands von ECOS, der Dachorganisation der im Bereich der Normung aktiven europäischen Umweltverbände. Ursula Weiß ist in den Wittener Bürgerinitiativen „Klärschlammverbrennung STOP!“ und „STOP Fracking!“ aktiv.



**D**r. Peter Schott ist Geograph, Schwerpunkt Physische Geographie, und ist Leiter der BBU-AG „Umwelt und Normung“. Er ist Mitglied des DIN-Arbeitsausschusses zu Nanotechnologie sowie dessen Unterausschusses zu Umwelt- und Gesundheitsaspekten. Er ist Autor von Veröffentlichungen zum Themenkreis Umwelt und Gesellschaft, z.B. des Buches „Szenario 2095 - Die neue heile Welt. Der lange Marsch der Nano- und Biotechnologie“. Peter Schott ist aktiv in der Berliner Initiative „mobilocal 21“, die sich international mit Stadtentwicklung auseinandersetzt.



**O**liver Kalusch ist Physiker und hat seinen Schwerpunkt im Bereich des technischen Umweltschutzes. Er vertritt den BBU in Normungsgremien zu den Grundlagen des Risikomanagements, zu Societal Security und zu Nanotechnologie. Er ist Mitglied der Gremien der Kommission Reinhaltung der Luft zur Thermischen Abfallbehandlung und zur Immissionsprognose bei störfallbedingten Freisetzungen. Er gehört der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) an. Dort ist er auch Vorsitzender des Arbeitskreises „Einstufung von Abfällen gemäß Anhang I der Störfallverordnung“. Zudem ist er Mitglied des TA Luft-Ausschusses (TALA). Oliver Kalusch ist in den Wittener Bürgerinitiativen „Klärschlammverbrennung STOP!“ und „STOP Fracking!“ aktiv.



**P**rof. Dr. Jürgen Rochlitz ist Chemiker. Er war Mitglied des deutschen Bundestages und stellvertretender Vorsitzender des Umweltausschusses. Er gehörte den Enquete-Kommissionen „Schutz des Menschen und der Umwelt - Ziele und Rahmenbedingungen einer nachhaltig zukunftsverträglichen Entwicklung“ und „Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Globalisierung und der Liberalisierung“ an. Jürgen Rochlitz ist Mitglied der Kommission für Anlagensicherheit. Dort war er u.a. Vorsitzender der AG Stoffe, die Vorschläge für eine stoffliche Erweiterung der Seveso-II-Richtlinie erarbeitet hat. Jürgen Rochlitz ist Vorsitzender der „Bürgerinitiative gegen das Kohlekraftwerk Arneburg“.



**N**ik Geiler ist Limnologe hat und seinen Schwerpunkt im Bereich des Gewässerschutzes und der Wasserversorgung. Er vertritt den BBU in Normungsgremien des DIN zu Dienstleistungen im Bereich Wasser/Abwasser, zu Nachhaltigkeitskriterien für Biomasse und zu Biobasierten Produkten. Seit 1981 ist Nik Geiler im AK Wasser im BBU aktiv, der die Vernetzung der Bürgerinitiativen und Umweltgruppen im Bereich des Gewässerschutzes zum Ziel hat. Der von ihm wesentlich mitgestaltete BBU-Wasser-Rundbrief informiert alle 14 Tage über das aktuelle Geschehen in den Bereichen Wasserwirtschaft, Gewässerschutz sowie aquatischer Naturschutz.



**T**homas Desch ist Diplom-Sozialpädagoge und hat seine Schwerpunkte im Bereich Ökologisches Bauen und alternative Energieerzeugung- und -versorgung. Er ist in der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großnieder“ aktiv und trägt dort als Vorstandsmitglied unter anderem die Verantwortung für den Internet-Auftritt. Außerdem unterstützt er die Planung und Umsetzung von Internet-Plattformen für weitere Bürgerinitiativen und Vereine.



**Kerstin Desch-Wöhrl** ist Diplom-Ökologin und hat ihre Schwerpunkte im Bereich der Abfallbehandlung und Abfallentsorgung sowie des Natur- und Landschaftsschutzes. Sie ist Vorsitzende der Bürgerinitiative „Pro Lebensraum Großeländer“, die sich mit den Umweltproblemen der Abfallmitverbrennung, dem Abbau von Kalkstein und der Wiederaufbereitung gefährlicher Abfälle in der Region auseinandersetzt. Die hieraus resultierenden Kenntnisse bringt sie in die Normungsarbeit der verschiedenen BBU-ExpertInnen ein.



**Volkmar Lübke** ist Diplompädagoge und hat seine inhaltlichen Schwerpunkte in den Bereichen Verbraucherschutz, Unternehmensverantwortung und Fairer Handel. Den BBU hat er im DIN-Ausschuss zur "Gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen" sowie auf den ISO Sitzungen zur Erarbeitung der internationalen Norm "Guidance on social responsibility" (ISO 26000) vertreten. Volkmar Lübke ist stellvertretender Vorsitzender von "TransFair-Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der ‚Dritten Welt‘ e.V." und Koordinator des Netzwerks für Unternehmensverantwortung "CorA" (Corporate Accountability).



**Horst Eckert** ist aktiv in der Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg, die sich kritisch mit dem Transport sowie der Zwischen- und Endlagerung atomarer Brennstäbe im Salzstock von Gorleben auseinandersetzt. Ihr Ziel ist der Stopp aller Atomanlagen und Ausstieg aus der Atomenergie sofort und weltweit. Neben den Problemen der Energiegewinnung liegt der Schwerpunkt von Horst Eckert im Bereich der Qualität und Kennzeichnung ökologisch produzierter Produkte in Abgrenzung zu traditionellen Produkten.



**Christine Ellermann** ist langjährige Geschäftsführerin des BBU. Sie ist für die organisatorischen und finanziellen Fragen im Rahmen der BBU-Normungsarbeit zuständig.

Stand: Winter 2011/2012



Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.

Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn

Tel.: 0228 / 21 40 32, Fax: - 33

Email: [BBU-Bonn@t-online.de](mailto:BBU-Bonn@t-online.de), Homepage: [BBU-online.de](http://BBU-online.de)